

befinden sich auch die Hauptkasse und der Dienstraum des Postinspektors, des Stellvertreters des Vorstehers des Amtes. Die Zahlstelle wird durch eine Hausrohrpost zur schnellen Beförderung der zur Zahlung vorgezeigten Schecks mit den übrigen Diensträumen des Amtes über zwei Treppen verbunden. Hier hat das Postanweisungsamt dem Scheckamt Platz gemacht. Die Räume ziehen sich um den ganzen Hof des umfangreichen Gebäudes herum. Bei wachsendem Bedarf kann auch noch der größere Teil des obersten Stockwerks hinzugenommen werden. Oben befinden sich die Rechnungsstellen, die Hausdruckerei, die Diensträume des Vorstehers usw. Das Postscheckamt Berlin hat den Verkehr mit rund 1800 Konten eröffnet. Außer dem Vorsteher, Postdirektor Neumann, und seinem Stellvertreter beschäftigt das Amt zunächst 33 Beamte und 17 Gehilfen, fast also im ganzen schon jetzt 52 Köpfe.

**\* Postscheckkonten.** (Vgl. 1908 Nr. 291—303, 1909 Nr. 1, 2 d. Bl.) — Weiter gemeldete Postscheckkonten:

Firma:	Postscheckamt:	Konto-Nr.:
Julius Baedeker (Düsseldorf)	Köln	817
Bruer & Co.	Berlin	1750
Herder & Co.	München	317
Karl Robert Langewiesche (Düsseldorf)	Leipzig	1372
Theodor Leibing	Leipzig	1378
Otto Maier G. m. b. H.	Leipzig	1466
Reff & Koehler	Stuttgart	761
Eduard Sandmann, Verlag	Frankfurt a/Main	506
E. F. Schmidt's Universitäts-Buchhandlung (Straßburg [Elsaß])	Karlsruhe	501
Friedrich Schneider	Leipzig	840
Christian Stoll (Plauen i. V.)	Leipzig	1369
Ehr. Teich's Buchhandlung (Fr. Krüger) (Lobenstein [Reuß])	Leipzig	1301
Zentralblatt für das Deutsche Baugewerbe G. m. b. H.	Berlin	1659

**\* Remittenden-Faktur-Vordrucke D.-M. 1909.** (Vgl. 1908 Nr. 299—303, 1909 Nr. 1, 2 d. Bl.) Weitere Eingänge:

- H. A. Ludwig Degener, Leipzig.
- Albert Goldschmidt, Berlin.
- Benno Konegen Verlag, Leipzig.
- Albert Langen, München.
- Dr. Franz Ledermann, Berlin.
- Levy & Müller, Stuttgart.
- L. Staafmann, Verlags-Konto, Leipzig.

**\* Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler:**

- Medizinische Novitäten. Internationale Revue über alle Erscheinungen der medizinischen Wissenschaften nebst Referaten über wichtige und interessante Abhandlungen der Fachpresse. Ausgegeben durch (. . . Sort.-Fa. . .). Herausgegeben und verlegt von Johann Ambrosius Barth in Leipzig. XVIII. Jahrgang. No. 1. Januar 1909. 8°. S. 1—16.
- Short List of miscellaneous books chiefly in the departments of literature and art and including a selection of favourite authors in choice bindings and suitable as gift books. — Catalogue No. CXXXI of B. H. Blackwell in Oxford. 8°. 22 S. 538 Nrn.
- Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Antiqu.-Katalog No. 230, 2. Teil, von Silvio Bocca in Rom. 8°. S. 81—176, No. 1476—3252.
- Archiv für Buchgewerbe. Begründet von Alexander Waldow. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein zu Leipzig. 45. Bd. Heft 11/12. Jahrbuch für das Buchgewerbe. Einzelpreis 3 M. 4°. S. 457—536 m. 80 Beilagen.
- Inhalt: Einladung zum Jahresbezug. — Bekanntmachung. — Die technischen Kurse der Königlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig. VI: Die Naturphotographie. Von F. Naumann, Leipzig. — Die Papierfabrikation im Jahre 1908. Von Dr. Paul Klemm, Gautsch bei Leipzig. — Die Druckfarbenfabrikation im Jahre 1908. Von Direktor Dr. L. Dorn, Stuttgart. — Die Schriftgießerei im Jahre 1908. Von Friedrich Bauer, Hamburg. — Der Buchdruck im Jahre 1908. Vom k. k. Regierungsrat Georg Fritz, Wien. — Lithographie und Steindruck im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Jahre 1908. Von Ernst Bornemann, Fachlehrer für Lithographie an der Kunstgewerbeschule in Barmen. — Die photomechanischen Vervielfältigungsverfahren im Jahre 1908. Von Dr. E. Goldberg, Abteilungsvorsteher an der Kgl. Akademie f. graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig. — Die Buchbinderei im Jahre 1908. Von H. Dannhorn, Fachlehrer an der Kgl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig. — Die typographischen Gesellschaften im Jahre 1908. Von H. Schwarz, Leipzig. — Das Diplom, seine Geschichte und sein Stil. Von Ernst Schur, Berlin. — Die Fachschulen der Graphisch-Kunstgewerblichen Abteilung auf der Münchener Ausstellung 1908. Von Stefan Steinlein, München. — Künstler-Modellierbogen. Von Paul Westheim, Berlin. — Mehr setzen — weniger bauen! Von Max Wöller, Frankfurt a/M. — Das Selbstgießen und die Behandlung der Walzen. Von Eduard Kühnast, Magdeburg. — Buchgewerbliche Rundschau. — Aus den graphischen Vereinigungen. — Bücher- und Zeitschriftenschau, verschiedene Eingänge.

Karneval-Saison 1909. Verzeichnis schiefer bunter Masken-Bilder für Damen, Herren und Kinder, sowie aufs feinste kolorierte Vollstrachtenbilder aus dem Verlag der »Deutschen Rodenzeitung« Aug. Polich in Leipzig. 8°. 12 S.

**Post. Weihnachts-Päckerverkehr in Leipzig.** — Auf den Leipziger Bahnhöfen haben in der Zeit vom 18.—25. Dezember rund 2 882 900 Pakete zur Bearbeitung vorgelegen, das sind im Durchschnitt täglich 360 363 Stüd. Die größten Paketmassen brachte der 22. Dezember und die ihm folgende Nacht. An diesem Tage betrug die Zahl der den Bahnhöfen zugeführten und dort eingegangenen Pakete 505 500, das sind rund 48 500 Stüd mehr als am 22. Dezember 1907. In den Tagen vom 12. bis einschließlich 25. Dezember sind bei den Postanstalten in Leipzig und den Vororten 530 600 Pakete aufgeliefert worden und 261 828 Pakete zur Bestellung und Abholung eingegangen, d. i. zusammen 792 428 Stüd. Allein beim Paketbestellamt in der Hospitalstraße haben in der verkehrsreichsten Zeit (18.—25. Dezember) 182 104 Pakete vorgelegen, 7716 Stüd mehr als im Vorjahre. Zur Bewältigung des gesteigerten Verkehrs mußte eine beträchtliche Anzahl Hilfsmannschaften im Unterbeamtendienst herangezogen werden. Diese Unterstützungstruppe umfaßte an den stärksten Tagen durchschnittlich täglich 550 Mann, von denen die Mehrzahl auf den Bahnhöfen beschäftigt war. (Leipziger Zeitung.)

**\* Post.** — Das am 2. Januar erschienene amtliche »Postblatt« 1909 Nr. 1 verzeichnet folgende Neuerungen des letzten Vierteljahrs:

1. Im Verkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika unterliegen Briefe, die auf direktem Wege, d. h. unmittelbar von einem deutschen nach einem amerikanischen Hafen befördert werden, einem ermäßigten Porto von 10 S für jede 20 g. Briefe für diesen billigeren Weg sind möglichst mit einem deutlichen Leitvermerk, z. B. »direkter Weg«, »über Bremen oder Hamburg«, zu versehen.
2. Im Verkehr mit den Karolinen, Marianen, Marshall- und Palau-Inseln sind Briefe mit Wertangabe bis zum Betrage von 2400 M zugelassen.
3. Am 1. Januar ist der Post-Überweisungs- und Scheckverkehr eingerichtet worden. Anträge auf Teilnahme sind bei einem Postscheckamt oder einer Postanstalt zu stellen.
4. Das Kaiserreich Äthiopien (Abyssinien) ist dem Weltpostverein beigetreten, auch können dahin Postpakete bis zu 3 kg versandt werden.
5. Es sind zugelassen: im Verkehr mit Dänemark (ohne Färöer, Grönland und Island) dringende gewöhnliche Pakete; nach Niederländisch-Guyana Briefe und Kästchen mit Wertangabe bis 8000 M sowie Postaufträge; nach Venadir (ital. Kolonie) Postanweisungen bis 1000 Frcs.

**Verein Deutscher Buchhandlungsgehilfen in Wien.** — Die Weihnachtsfeier des Vereins Deutscher Buchhandlungsgehilfen in Wien hat sich seit Jahren ihrer vielseitigen Darbietungen wegen, wie auch in Anbetracht der Tatsache, daß die Festlichkeiten dieses Vereins den Charakter echt deutscher Familien-